

**Erledigt**

# Elitebook 8460P SMART Error und Clover findet Windows 10 nicht

**Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 4. Februar 2016, 21:25**

Hallo zusammen!

Ich bin dabei, mein HP Elitebook 8460P neu einzurichten. Hab das gute Stück mit 2x 250GB Samsung 850 EVO SSDs ausgestattet. Eine im Festplattenschacht (SATA 0) und eine in einem Festplattenadapter im Schacht vom DVD-Laufwerk (SATA 1). Auf der SSD am SATA Port 1 ist Windows 10 im UEFI-Mode installiert und auf der SSD am SATA Port 0 läuft El Capitan mit Clover (ebenfalls UEFI). Installiert habe ich El Capitan nach einer Anleitung für HP Probooks.

Windows 10 läuft problemlos, und unter El Capitan funktioniert alles außer dem Trackpoint und Wifi. Eine kompatible Ersatzkarte ist aber schon bestellt. USB 3.0, Bluetooth, iMessage, Facetime und Handoff habe ich erfolgreich zum laufen gebracht. Nun aber zu meinen zwei Problemfeldern:

## **Edit:** Teilproblem gelöst

Leider löst die SSD an SATA 0 beim booten immer wieder einen SMART Error (imminent failure) aus. Nach einer frischen Installation von El Capitan tritt der Fehler nicht mehr auf. Erst nach paar Neustarts, der Installation meiner Programme und aller Updates (Mac und Clover) kommt er dann plötzlich bei jedem Booten. Es liegt nicht direkt an der SSD, da beide Platten laut CrystalDiskInfo (Windows) und Disk Utility (Mac) gute SMART Werte haben. Auch ein tauschen der SSDs half nicht. Ich denke, dass es sich um ein false positive handelt. Die Meldung lässt sich leider nicht einfach ignorieren oder im BIOS deaktivieren. Selbstverständlich ist auch das BIOS up-to-date (Nov 2015).

*Das Problem wird durch das Programm iStat Menus verursacht - OS neu installieren und auf iStat Menus verzichten hat geholfen*

## **Edit:** Teilproblem gelöst

Ein weiteres Problem betrifft Clover direkt. Das Notebook bootet automatisch in Clover auf der SSD an SATA 0. Dort sollte neben Mac und der Recovery-Partition auch Windows auf der anderen SSD angezeigt werden. Das wird es aber leider nicht - weder durch die automatische

Suche noch durch das manuelle Hinzufügen in die config.plist. Wenn ich Clover auf einen USB-Stick installiere und in der EFI-Partition alle Inhalte durch die Inhalte der EFI-Partition von der SSD ersetze, werden alle verfügbaren UEFI-Bootoptionen angezeigt: Mac, Mac Recovery und Windows.

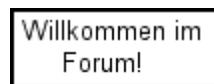
Das Problem ließ sich durch eine Modifikation von Clover beheben. Die Lösung wurde in einem Thread in der Bastelecke behandelt: [UEFI Clover Dateistruktur wie bei Windows UEFI Bootmgr möglich?](#)

An beiden Stellen weiß ich nicht weiter. Kann mir bitte jemand weiterhelfen? Bei Bedarf stelle ich gern die verwendeten kexts und die config.plist zur Verfügung.

Vielen Dank im Voraus 😊

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Februar 2016, 22:50



Hallo [@Thogg Niatiz](#) Herzlich Willkommen Hier!



Hast du mal versucht Clover mit den einzelnen Platten bekannt zu machen, Clover Boot Options, Add Clover boot options for all entries?

---

### Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 4. Februar 2016, 22:55

Hallo und danke für die schnelle Rückmeldung 😊

Add Clover boot options habe ich ausprobiert. Leider hat das nichts verändert. Auf dieser Optionenseite in Clover ist auch nur der eine SATA Port (0x0) aufgeführt. Der Port 1 erscheint nicht.

---

### Beitrag von „al6042“ vom 4. Februar 2016, 23:27

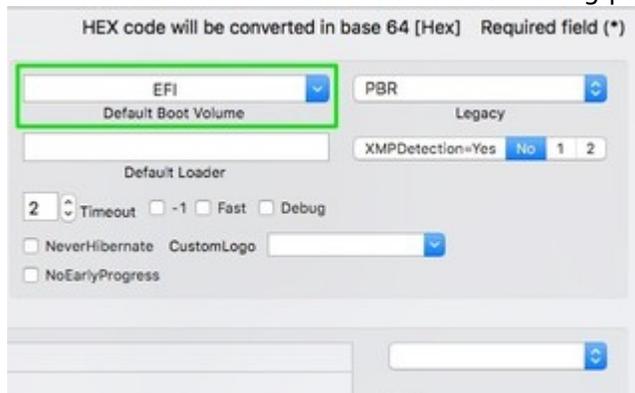
Hi und herzlich willkommen in unserer Runde... 😊

Hast du beide Betriebssysteme als UEFI installiert?

Wenn ja, Würde ich dir vorschlagen, du packst die Windows Platte an SATA 0 und die OSX Platte an SATA 1.

So läuft der Spass auf meinem Lenovo T530.

Dann kannst du nämlich in der Clover config.plist folgenden Eintrag setzen:



Somit nutzt er die EFI-Partition der Windows Platte und bindet sie auch in die Auswahl beim Clover Boot-Menü ein.

---

## Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 5. Februar 2016, 00:53

Hallo [@al6042](#) und danke für die freundliche Aufnahme 😊

Selbstverständlich habe ich beide Betriebssysteme als UEFI installiert. Da ich frisch anfangen wollte, wollte ich keine halben Sachen machen 😊

Ich habe jetzt wie du mir geraten hast die SSDs getauscht - Windows an Port 0 und Mac an Port 1. Meine config.plist habe ich auch geändert. Et voilà: Clover erkennt nun automatisch Windows. Allerdings bootet das Notebook jetzt automatisch Windows. Im BIOS habe ich "Notebook Upgrade Bay (UEFI)" als erstes in der Bootreihenfolge, aber scheinbar ignoriert es das total.

[@al6042](#): Du hast ein ähnliches Elitebook. Hast du damit auch solche Probleme?

Edit:

Wenn ich Clover booten möchte, muss ich ins Bootmenü gehen, dort "Boot from EFI File" wählen und mir dort die BOOTX64.efi von Clover suchen. Das will ich möglichst vermeiden. Als ich die Mac-SSD noch im "normalen" Festplattenschacht an SATA 0 angeschlossen hatte, hatte das Notebook keine Probleme (abgesehen von den falschen SMART Meldungen) Clover zu finden.

---

## Beitrag von „al6042“ vom 5. Februar 2016, 07:08

Moin...

Das mit dem "keine halben Sachen machen" finde ich sehr löblich.. 😊

Dann machen wir mal weiter:

Wenn du per Clover automatisch in dein OSX booten möchtest, musst du an der oben gezeigte Stelle den Namen deiner OSX-Partition eintragen, dann wird diese als erste zum booten genutzt.

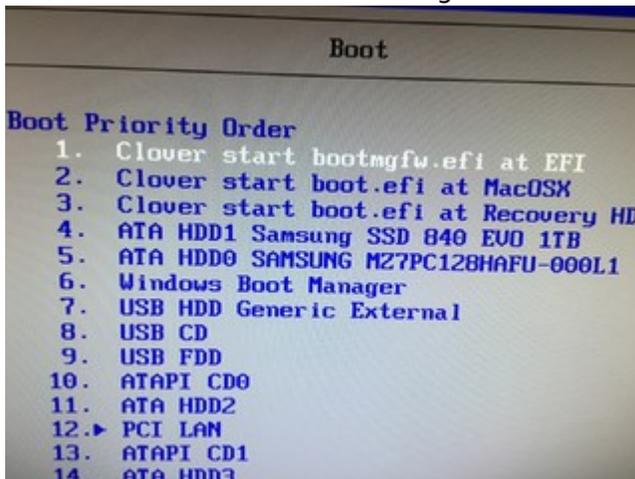
Bei mir lasse ich das Clover Bootmenü für 2 sec stehen um die Auswahl zu treffen. Dies gilt aber nur für das Lenovo, da das HP kein zweites OS drauf hat.

Für die UEFI-Settings zum Booten der passenden EFI musst du noch wenig warten. Das kann ich erst nochmal prüfen, wenn ich im Büro bin... 😊

Eins weiss ich... ich muss zum Starten keine .efi-Datei auswählen... 😊

EDIT:

Anbei ein Foto der Bootreihenfolge meines Lenovo T530:



Ich weiß halt nicht, wie das unter HP aussehen muss.

Aber die "bootmgfw.efi" wird von der Partition "SYSTEM" der Windows-Platte gezogen.

Das ist eigentlich eine EFI-Partition, welche von MS als SYSTEM bezeichnet wird.

Das "boot.efi" für die Partition "MacOSX" findet das System unter /System/Library/CoreServices

Das "boot.efi" für die Partition "Recovery HD" findet das System unter /com.apple.recovery.boot

---

## Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 5. Februar 2016, 19:09

Servus

Im Anhang habe ich mal zwei Fotos vom BIOS untergebracht. Im ersten Bild sieht man die Bootreihenfolge. Diese wird offenbar vom Notebook komplett ignoriert, da selbst wenn im Upgradebay (SATA 1, derzeit Clover und Mac) nicht gefunden wird, zunächst im Netzwerk nach bootfähigen Geräten gesucht werden sollte - was aber nicht passiert. Es wird direkt Windows auf der SSD an SATA 0 gestartet.

Auf dem anderen Foto ist das Bootmenü abgebildet. Wenn ich dort den ersten Eintrag wähle, sollte Clover starten. Leider funktioniert auch das nicht. Wird für Millisekunden schwarz und dann lande ich wieder im BIOS.

**Edit:**

Ich bin dem ersten Problem nach vielen Neuinstallationen auf die Schlichen gekommen. Sobald ich die aktuelle Version von iStat Menus installiert habe, tritt ab dem nächsten Bootvorgang ein false positive SMART Error auf. Der Bootvorgang wird durch die Meldung stark verzögert. OS X neu installieren und auf iStat Menus verzichten hat geholfen.

[@al6042](#) Das zweite Problem, dass ich nicht direkt in Clover auf der SSD im DVD-Caddy booten kann, besteht weiterhin. Könnte das eventuell am Caddy liegen?

Hat jemand Erfahrungen mit Festplattenadaptern?

---

**Beitrag von „al6042“ vom 7. Februar 2016, 21:00**

Habe in beiden Laptops HDD-Caddys und bisher keine Schwierigkeiten feststellen können. Liegt aber u.U. an der "Verträglichkeit" von NoName-Produkten, wenn aber die Platten im BIOS angezeigt werden, sollten sie auch funktionieren.

---

**Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 7. Februar 2016, 21:09**

Danke. Dann werde ich mal verschiedene Modelle testen. Aktuell habe ich ein Noname 8\$ Caddy eingebaut. Die Bezeichnung im BIOS ist unabhängig davon, ob das DVD-Laufwerk oder die SSD eingebaut ist "Notebook Upgrade Bay"

**Edit:**

Möglicherweise liegt das Problem darin, dass HP sich bei seinem BIOS nicht an UEFI Standards gehalten hat. Ich habe einen neuen Thread in der Bastelecke geöffnet, da dieses Thema für andere Systeme ebenfalls interessant sein könnte. Hier ist der Permalink zum Thread:

## [UEFI Clover Dateistruktur wie bei Windows UEFI Bootmgr möglich?](#)

Sobald es dort eine softwareseitige Lösung gibt, werde ich auch hier darauf verweisen. Weiterhin verfolge ich natürlich, ob sich das Problem durch einen anderen HDD-Caddy lösen lässt. Ich habe verschiedene Modelle bestellt und probiere diese in den nächsten Tagen aus.

### **Edit:**

Wie oben vermutet hat HP mit seiner UEFI Firmware Unfug geschaffen, jedoch ließ sich das Problem lösen. Das Problem liegt somit nicht beim HDD Caddy. Die genaue Lösung ist im oben verlinkten Thread beschrieben. Damit sind nun alle Probleme mit meinem Hackbook bisher gelöst.

Vielen Dank für die Hilfe aus dem Forum!

---

### **Beitrag von „griven“ vom 12. Februar 2016, 00:21**

Das ist leider ein ziemlich weit verbreitetes Problem mit dem "vermurksten" UEFI ist eben alles auf maximale Windows Kompatibilität getrimmt und da bleiben definierte Standards dann schon mal gerne auf der Strecke. Eigentlich eine Frechheit aber was will man machen. Jedenfalls gut, dass Du eine Lösung finden konntest 😊